

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 53 (1966)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Umschau

### Schule und Elternhaus

Die Schweizerische Vereinigung Schule und Elternhaus setzt sich entschieden für die Förderung einer Koordination unserer kantonalen Schulsysteme ein. Die intensiver gewordene Binnenwanderung unserer Bevölkerung macht eine solche Koordination dringend notwendig. Bei aller grundsätzlichen Wahrung der kantonalen Schulhoheit sollten die Schulordnungen heute erheblich besser aufeinander abgestimmt werden.

Die Vereinigung darf auf eine sehr erfreuliche Entwicklung zurückblicken. Im vergangenen Jahr konnten rund 1000 Neumitglieder aufgenommen werden; annähernd 100 Erziehungsvorträge, Podiumsgespräche, Elternkurse und Elternabende gelangten in der Schweiz zur Durchführung. Über 17000 Erziehungsschriften und 18000 Elternblätter der SVSE wurden von Vätern und Müttern bezogen. Mehr als 800 Bibliothekbücher über Erziehungsfragen wurden den Mitgliedern im Postausleihdienst zugestellt. Der Ausbau der kantonalen und regionalen Sektionen sowie derjenige von Ortsvereinigungen oder Ortsgruppen soll systematisch weitergefördert werden. *Mitg.*

### Koordination des Schweizer Schulwesens

Geschätzte Lehrerinnen und Lehrer, Verehrte Schulfreunde, Ohne Zweifel haben Sie aus Radio und Fernsehen, Zeitungen und Fachschriften vernommen, daß in den letzten Monaten die Diskussion über die Koordination der Schulsysteme in unserem Lande sehr stark ins Rollen gekommen ist. Mehr noch: verantwortungsbewußte Schulfreunde aus allen Kantonen sind sich bewußt geworden, daß eine Schulreform auf allen Stufen ein dringendes Zeiterfordernis ist. Beginn und Dauer der obligatorischen Schulpflicht sind einheitlich zu regeln; der Beginn des Schuljahres ist übereinstimmend festzulegen; der Zeitpunkt des Anschlusses von einer Stufe zur andern muß neu überdacht werden; die Oberstufe der Volksschule ist auszubauen; die gymnasiale Bildung und

die Wege zur Maturität sind neu zu gestalten; Lehrpläne, Lehrbücher und Lehrpatente aller Stufen bedürfen gegenseitiger Anpassung und Koordination; auch Reform in der Lehrerausbildung und im Hochschulwesen tun not. Viele dieser gewaltigen Probleme brennen weiten Kreisen des Volkes geradezu auf den Nägeln. Die verantwortlichen Kreise der Industrie und des Gewerbes möchten die Probleme ebenso sehr einer baldigen Lösung entgegenführen wie die verantwortlichen Behörden. Bestimmt möchten auch Sie, verehrte Lehrerinnen und Lehrer, geschätzte Schulfreunde, nicht als Außenseiter nebenan stehen, wenn über so grundlegende Fragen diskutiert wird, von denen ein Stück schweizerischer Zukunft abhängt. Aus diesem Grunde laden wir Sie ein, der «Arbeitsgemeinschaft für die Schulkoordination in der deutschsprachigen Schweiz» beizutreten. Bei deren öffentlichen Tagungen – die nächste findet am 12. und 13. November in Olten statt – sowie bei Diskussionen in Studiengruppen und Kommissionen können Sie auf direkte Art mithelfen, die Weichen zu stellen für das schweizerische Schul- und Erziehungswesen der kommenden Jahrzehnte. Die Arbeitsgemeinschaft führt nämlich orientierende und klärende Gespräche zwischen Fachleuten, orientiert neutral und zielbewußt die Öffentlichkeit und die Behörden über die gestellten Aufgaben, arbeitet eng mit der Praxis zusammen, fördert die Grundlagenforschung auf allen Sparten der Pädagogik und Methodik und ringt um Lösung für die erkannten Probleme.

Verlangen Sie ohne jede Förmlichkeit beim Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft, Dr. Walter Vogel, Im Breistel, 8157 Dielsdorf, die orientierenden Unterlagen und lassen Sie sich auch Auskunft erteilen über die bereits erschienenen wertvollen Dokumentationen, auf die jedes Mitglied Anrecht hat. Wir laden Sie ein, mit uns Fühlung aufzunehmen, da uns Ihre Mitarbeit besonders wertvoll erscheint. Mit Ihrem geistigen und materiellen Beitrag würden Sie helfen, die dringenden Koordinationsprobleme in unserer Heimat guten Lösungen entgegenzuführen.

Mit freundlichen Grüßen:

Arbeitsgemeinschaft für die Koordination der Schulsysteme der deutschsprachigen Schweiz

sig. Dr. Walter Vogel, Präsident  
sig. F. Römer, Aktuar

## Mitteilungen

### Schweizerischer Turnlehrerverein: Winterkurse 1966

Die Technische Kommission des Schweizerischen Turnlehrervereins führt im Auftrage des Eidgenössischen Militärdepartementes folgende Weiterbildungskurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch:

*Vorbereitungskurse für das Ski-Instruktoren-Brevet.* 26. bis 31. Dezember 1966.

Nr. 27 Iltios (für Deutschsprechende)  
Nr. 28 Monts-Chevreuils (1 Klasse, nur für Französischsprachende)

Die Interessenten für diese Kurse haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons einzureichen zusammen mit der Bestätigung, daß sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben, und daß sie bereit sind, sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung zu stellen. (Termin 12. November 1966)

*Kurse für Schülerskilauf.* 26. bis 31. Dezember 1966.

Nr. 28 Monts-Chevreuils

Nr. 29 Les Diablerets\*

Nr. 30 Schwefelbergbad

Nr. 31 Sörenberg\*

Nr. 32 Stoos

Nr. 33 Airolo (3. bis 7. Januar 1967.)

Nr. 34 Seebenalp\*

\* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt.

*Kurs für Eislauf in der Schule.* 26. bis 31. Dezember 1966.

Nr. 36 Moutier (für Französischsprachende)

*Bemerkung:*

*Teilnehmer:* Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder die in der Leitung von Schülerskilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt.

*Entschädigungen:* Beitrag für die teilweise Deckung der Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort retour.